zürcher • stalder
Garne – Kurse – Bücher – Reisen - Webgeräte

Webausbildung

Zürcher Stalder AG

Gewerbestrasse 9
3421 Lyssach

Telefon 034 448 42 42
Fax 034 448 42 43
E-Mail zsag@zsag.ch
www.zsag.ch

Modulare Webausbildung

Sie bietet sich allen an, die aus beruflichen Gründen oder aus Interesse ein fundiertes Grundwissen im Weben erwerben möchten.

Die Gewebegestaltung ist ein so spannendes und weitläufiges Gebiet, dass eine jahrelange Vollzeit-Ausbildung ohne Langeweile zu absolvieren wäre! Aber nicht alle können sich die Zeit nehmen für eine so umfassende Ausbildung.

Wir haben deshalb versucht, ein "Kurzausbildungsprogramm" zusammenzustellen, das in neun Modulen die wichtigsten und grundsätzlichsten Kenntnisse vermitteln soll:

- Sicherheit im Umgang mit dem Webstuhl und im praktischen Weben
- Problemloses Umsetzen und Abändern von Patronen aus Büchern
- Erarbeiten von eigenen, einfachen Patronen
- Entwickeln des Farbsinnes und der Entwurfstechnik

Die Ausbildung soll die AbsolventInnen befähigen, qualitativ gute Gewebe in einem ansprechenden Design herzustellen.

Die Webausbildung ist so aufgebaut, dass die verschiedenen Module individuell besucht werden können. Soweit möglich werden die Daten in Absprache mit den TeilnehmerInnen festgelegt.

Da handwerkliches Können immer auch eine gewisse Übung erfordert, sind Hausaufgaben ein Muss.

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Zürcher Stalder AG

Module

Modul 1
Grundkurs (2 Wochen)
Kette berechnen, schären, Webstuhl aufziehen, verschiedene Webstuhltypen kennenlernen, Weben von Musterstücken, Anfänge der Bindungslehre, Entwerfen, Berechnen und Ausführen einer eigenen Arbeit. Sie erfahren auch etwas über die Wahrnehmung der Farben.

Modul 2
Bindungslehre I (1 Woche)

In diesem Modul werden die Grundbindungen in Theorie und Praxis behandelt: Leinenbindung, Grundköper und Atlasbindung mit den wichtigsten Ableitungen wie ungemusterter Kett- und Schussrips, Panama, Gitterbindung, Spitz- und Kreuzköper, gebrochener Köper. Sie setzen die Theorie am Webstuhl um und weben Musterstücke.
Voraussetzung: Besuch von Modul 1

Modul 3
Bindungslehre II (1 Woche)
In diesem Modul geht es um Köpervariationen, wie z.B. Wellenköper und Waffelbindung und um zweiteilige, zusammengesetzte Bindungen, wie z.B. Kett- und Schussköper und -atlas oder die Kombination von Leinenbindung und Panama, etc. In der Köperbindung sind auch verschiedene Farbeffekte möglich. Anhand von Kreppbindungen lernen Sie auch selber Bindungen verändern. Sie lernen die Theorie kennen und weben Musterstücke in den verschiedenen Bindungen.
Voraussetzung: Besuch der Module 1 und 2.

Modul 4

Entwerfen und Gestalten für das Weben (1 Woche)

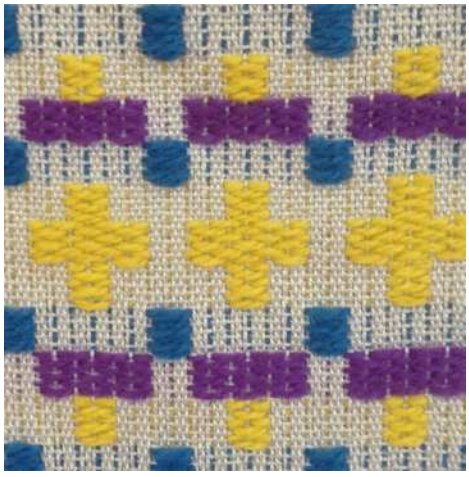
Jedes Gewebe entsteht vor seiner praktischen Umsetzung in unserer Vorstellung. Oft liegen Idee und Resultat weit auseinander, weil die Erfahrung fehlt. Man spart Zeit und vermeidet Enttäuschungen, wenn vor dem Zetteln Entwürfe hergestellt werden für die gewünschten Wirkungen im Gewebe. Allerdings sind nicht alle erhofften Wirkungen in einer bestimmten Bindung zu erzielen. Die Möglichkeiten und Grenzen der gewählten Bindung sollen erkannt werden. In diesem Modul erfahren Sie; wie Sie neue Inspirationen finden können für die Farbwahl und –aufteilung eines Gewebes. Mit Zeichen- und Malwerkzeug werden Entwürfe gefertigt für Leinen-bindung, Kettrips und Kett- und Schussköper. Es werden Gewebe mit Rapport und asymmetrischer Aufteilung gezeichnet.

Für jede Bindung wird zunächst ein Gewebe ohne genaue Bestimmung entworfen, anschliessend entstehen Entwürfe für einen oder mehrere Artikel, z.B. Handtuch, Tasche, Set, Tischdecke, Kleiderstoff, etc. Während der konkreten Entwurfsarbeit werden allgemeine gestalterische Übungen eingestreut, die mit dem textilen Entwerfen in Verbindung stehen. Kein praktisches Weben!

Voraussetzung: Besuch von Modul 1, 2 und 3.

Modul 5

Bindungslehre III (1 Woche)



Hier werden schussgemusterte Bindungen erklärt, d.h. Bindungen mit Musterschuss und Grundschuss (meist Leinenbindung). Darunter fallen die nordischen Partiengewebe wie Munkabälte, Daldräll, Halbdräll, Kuvikas (auch summer & winter genannt). Sie lernen das Entwerfen mit Motiven kennen.

Voraussetzung: Besuch der Module 1, 2 und 3.

Modul 6

Farberfahrungen am Webstuhl (1 Woche)

Beim Weben mit verschiedenen Farben in Kette und Schuss kann man manchmal ganz grosse Überraschungen erleben. Je nach Art des Materials und der gewählten Dichte und Bindung beeinflussen sich die Farben auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Dieses Modul bietet Gelegenheit, Erfahrungen mit Farben zu sammeln, verschiedene Kombinationen und Bindungen auszuprobieren und den Umgang mit Farben zu üben. Mehrere Webstühle werden fertig eingerichtet für Sie bereitstehen, mit verschiedenen Ketten in diversen Farben und Materialien. Pro Webstuhl steht Ihnen eine gewisse Menge Kette zur Verfügung, in der Sie nun ausprobieren können, wie die verschiedenen Farben, Materialien und Bindungen zusammen wirken. Später dienen Ihnen die im Kurs gewebten Muster als „Farbtabellen“, die Sie immer wieder konsultieren können. Auch die Symbolik der Farben kommt zur Sprache, so dass Sie nach einer farbintensiven Woche die Welt ganz anders wahrnehmen werden!

Voraussetzung: Besuch der Module 1, 2, 3 und 5

Modul 7

Maximales Weben (1 Woche)

Wenn Sie in einer Webstube auf Gemeinschaftsketten weben oder für den Verkauf arbeiten, ist es wünschenswert, in einer Kette ganz unterschiedliche Gewebe herstellen zu können.
In diesem Modul erhalten Sie viele Ideen, wie Sie die Möglichkeiten einer Kette maximal ausschöpfen können: Durch Ändern der Verschnürung oder der Tretweise, des Blatteinzuges, durch die Verwendung von Dekorationsfäden, etc. Sie lernen Bindungen und Gewebe kennen, die sich besonders gut variieren lassen und lernen, selber Ketten und Gewebe planen und variieren.
Voraussetzung: Besuch der Module 1, 3 und 5.

Modul 8

Materialkunde (2 Tage)

Woher kommen die textilen Rohmaterialien, wie werden sie behandelt, welche besonderen Eigenschaften haben sie, wie soll man sie fachgerecht pflegen? Erfahren Sie viel Wissenswertes über die wichtigsten Naturfasern und wie sie am vorteilhaftesten eingesetzt werden.
Voraussetzung: Keine

Modul 9

Tipps aus der Praxis (1 Woche)

Hier gilt es, Erfahrungen zu sammeln zu den zwei Themenkreisen Materialmix und Randlösungen. Wie verhalten sich verschiedene Materialien in einem Gewebe oder in einer Kette? Wie kann man Materialien vorteilhaft mischen? Wie gestaltet man Webkanten? Welche Webkante passt zu welcher Bindung? Dabei fliesst auch viel Wissenswertes über Warenkunde ein, also welche Materialien eignen sich für welchen Zweck, etc.
Voraussetzung: Besuch der Module 1, 3, 5 und 6.

Lernziele

Selbständig qualitativ geeignete, ansprechende Gewebe planen und herstellen können. Die Eignung des Gewebes wird bestimmt durch Material, Bindung und Fadenverhältnis.

Ausbildungspass

Alle Auszubildenden erhalten einen Ausbildungspass, in dem die besuchten Module und die abgelieferten Hausaufgaben aufgeführt und von der Kursleiterin bestätigt werden. Bei der Präsentation der Abschlussarbeiten muss eine Kopie des kompletten Ausbildungspasses beigelegt werden.
Alle Interessierten möchten bitte einen Ausbildungspass von sich aus beantragen.

Hausaufgaben

Zu jedem Modul muss eine Aufgabe aus der Hausaufgabenliste ausgeführt und im Ausbildungspass vermerkt werden.

Kosten

Es werden die jeweiligen Modulkosten gemäss Kursprogramm in Rechnung gestellt, abzüglich 5 % Ausbildungsrabatt.
Die Kosten für ein Modul von einer Woche betragen brutto Fr. 810.–*
Die Beurteilung der Abschlussarbeiten kostet Fr. 300.-*
Netto betragen die Unterrichtskosten *somit* ca. Fr. 7200.-*
*Stand Herbst 2016
In diesem Betrag ist das Material für die Musterketten im Unterricht inbegriffen, jedoch nicht das Material für die individuelle Arbeit im Grundkurs und für die Hausaufgaben.

Rabatt

Während der Ausbildungszeit, maximal aber während 5 Jahren, gewährt die Firma Zürcher Stalder AG den StudentInnen einen generellen Rabatt von 10 % auf Garnen und Webzubehör.

Dauer der Ausbildung

Der Besuch der neun Module und die Ablieferung der Abschlussarbeiten sollten idealerweise innerhalb von fünf Jahren erfolgen. Die Dauer hängt aber auch vom Angebot und der Durchführung der verschiedenen Module ab. Zürcher Stalder AG bemüht sich, nach Möglichkeit innerhalb von drei Jahren, alle zur Ausbildung gehörenden Module anzubieten, kann aber bei zu geringer Teilnahme nicht für die Durchführung garantieren.
Es ist aber grundsätzlich möglich, die Ausbildung auch über einen längeren Zeitraum hinweg zu absolvieren.
Wichtig ist auf jeden Fall, dass man auch zu Hause Gelegenheit hat zu weben.Es ist deshalb unabdingbar, dass jede(r) TeilnehmerIn einen Webstuhl zur Verfügung hat.

Abschluss mit Diplom

Wer alle Module besucht hat erhält eine entsprechende Bestätigung.

Zur Erlangung des Diploms müssen zwei Abschlussarbeiten eingereicht werden. Anhand dieser Arbeiten wird beurteilt, ob die Lernziele erreicht wurden.

Vorbedingung:	Besuch der Module 1 – 9 und Ausführung von je einer Hausaufgabe pro Modul. Bereits früher besuchte Kurse, die zur Webausbildung gehören, können nach Absprache mit Zürcher Stalder AG angerechnet werden. In diesem Fall muss nachträglich ein Ausbildungspass erstellt werden. Allenfalls fehlende Hausaufgaben müssen nachgeholt werden.
Aufgabe:	1. Arbeit: Gebrauchsgegenstand zu einem vorgegebenen Thema 2. Arbeit: Frei wählbares Thema

Jede Abschlussarbeit beinhaltet die Herstellung eines fertigen Gegenstandes, resp. einer Gruppe von zusammengehörigen Gegenständen, vom Entwurf über die technische Planung, Berechnung des Materialbedarfes, bis zur praktischen Ausführung am Webstuhl und das Weben sowie die Ausarbeitung des Gegenstandes. Für die Beurteilung sehr wichtig ist das Dokumentieren der einzelnen Schritte. Ist die eingereichte Dokumentation unzureichend, kann eine Beurteilung nicht vorgenommen werden.

Die Abschlussarbeiten werden von einer Jury (mind. 2 Personen) beurteilt. Sie können mit ungenügend, genügend, gut und ausgezeichnet bewertet werden.

Das Diplom wird von Zürcher Stalder AG ausgestellt und ist nicht zu verwechseln mit dem eidgenössischen Fähigkeitsausweis.

Ausstellung

Zürcher Stalder AG bietet den AbsolventInnen die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Wir freuen uns auf Sie!